

2. Runde MVBN-Pokal MTV Soltau vs. 1. MGC Kassel-Vellmar 05.06.2011

Am Samstag brachen wir gegen halb sieben in Richtung Soltau auf, es war schon morgens abzusehen, dass es knackig warm werden würde. Nach der knapp 2 1/2-stündigen Fahrt kamen wir nach einer kurzen Stadtrundfahrt rund um den Platz an, um verwundert festzustellen, dass niemand vom Heimatverein vor Ort war, ausgenommen Horst Wernitz, der zwischenzeitlich mal kurz nach dem Rechten schaute. Dies sollte sich auch am ganzen Trainingstag nicht ändern. Erfreulicherweise waren wir im Vorfeld noch mit Bahnenbeschreibungen versorgt worden, so dass es uns hoffentlich etwas einfacher fallen sollte, die Anlage zu trainieren. Diese jedoch stellte sich als äußerst zäh heraus, und so war bis nachmittags um 4 Bahnentraining angesagt, welches nur von einer leckeren Riesencurrywurst im Vereinsheim nebenan unterbrochen wurde. Schließlich spielten wir 3 Trainingsrunden, um feststellen zu müssen, dass zwischen schwarz und grün, tendenziell grün bis oberes rot, alles drin war. In Anbetracht der großen Hitze, der eine Teil der Anlage liegt schattig, aber leider auch mit permanent aufwehenden Pflanzenresten unter Bäumen, die andere Hälfte in der sengenden Sonne, beschlossen wir, dass es keinen Sinn mehr hat, nun noch etwas vervollkommen zu wollen, da wir davon ausgingen, am Sonntag um die gleiche Zeit bereits längst fertig zu sein, und brachen so in unser Quartier auf.



MTV Soltau (blau) und 1. MGC Kassel-Vellmar (weiß)

Am Sonntag dürften wir dann endlich unsere netten Sportkameraden aus Soltau begrüßen, lediglich die alteingesessenen unter uns kannten sich bereits. Gegen 10 Uhr begannen wir dann unser MVBN- Pokalspiel, und die Anlage zeigte sich genauso schwierig wie wir sie am Vortag verlassen hatten. Bei immer heißeren Temperaturen (später bis zu 32° C) wurden wir vom Heimatverein gleich in der ersten Runde auf den Boden der Tatsachen geholt, wir lagen mit 5 Schlag hinten. Oje, auf die Gefahr hin, ins Phrasenschwein zahlen zu müssen: Ob es wirklich zutrifft, dass der Pokal seine eigenen Gesetze hat? Die Ergebnisse gestalteten sich genauso wie am Vortag, von grün bis tiefschwarz war alles drin. Diese Anlage verzieh keine Fehler, denn Lochreißer gingen im Regelfall vorbei. Teilweise war sie aber auch ungerecht gegenüber sauber gespielten Schlägen, wo niemand verstand, warum der Ball jetzt nach rechts oder links abdriftete. Nach Runde 2 konnten wir wenigstens ausgleichen, so musste die letzte Runde die Entscheidung bringen. Dort erwiesen wir uns als etwas nervenstärker als unsere Soltauer Mitstreiter, kamen mit einem blauen Auge davon und konnten schlussendlich mit 12 Schlag die Oberhand behalten. So ließen wir gemeinsam den Nachmittag freundschaftlich bei bereits besagter, leckerer Currywurst ausklingen; hierfür nochmals lieben Dank an unsere Sportkameraden vom MTV Soltau, um uns danach über die stauträchtige A7 gen Heimat zu verabschieden.

Endergebnis: MTV Soltau 339 - 1. MGC Kassel-Vellmar 327

Einzelergebnisse:

MTV Soltau

Fritz, Hans-Ehrenfried / Schankweiler, Erich	94
Hein, Klaus-Dieter	87
Hoffmann, Klaus-Peter.	87
Lühns, Werner	71

1. MGC Kassel-Vellmar

Schmittziel, Joachim	80
Hackenberg, Willi	93
Riemann, Klaus-Peter.	78
Wassermann, Sven	76

(JS, 1. MGC Kassel-Vellmar)